



## Presseinformation

Schwerte, 14.01.2022

### Fernstudium Theologie geschlechterbewusst. kontextuell neu denken

#### Zweites Modul startet 2022

Kirche, Ethik und Spiritualität stehen im Fokus des zweiten Moduls des Kurses „Fernstudium Theologie geschlechterbewusst. kontextuell neu denken“. Anhand dieser Themen wird die theologische Tradition mit den eigenen Erfahrungen ins Gespräch gebracht und im gesellschaftspolitischen und ideengeschichtlichen Kontext verortet. Dabei wird der Glaube in seinen Lebensbezügen geschlechterbewusst, kontextuell und aktuell zur Sprache gebracht.

Die Arbeitsgrundlage bilden drei Studienbriefe, die im Eigenstudium bearbeitet und in Kleingruppen geteilt werden. In drei Präsenzseminaren werden die Themen vertieft und mit aktuellen Gesprächspartner:innen diskutiert.

In einer breiten Kooperation geschlechterbezogener Arbeitsfelder innerhalb der EKvW – wie der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V., der Sarepta-Schwesternschaft in Bethel und anderen – verantwortet das Institut für Kirche und Gesellschaft dieses Angebot der Erwachsenenbildung. Entwickelt wurde das Fernstudium von den Evangelischen Frauen in Deutschland e.V. (EFiD) in Kooperation mit dem Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie und der Evangelischen Arbeitsstelle Fernstudium des Comenius-Institutes.

Das zweite Modul kann unabhängig vom ersten Modul, dass sich mit den biblisch-hermeneutischen Grundlagen auseinandersetzt, belegt werden. Eine Anmeldung ist bis zum 14. Februar 2022 möglich.

Weitere Informationen gibt es unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/institut/fachbereiche/frauen-maenner-vielfalt/schwerpunkte-fachbereich-iii/theologie-geschlechterbewusst/>